



Digitalisierung: Segen und Fluch?



11:00 bis 16:00 Uhr

TIV IM BERGISCHEN LAND

RADEVORMWALD • METTMANN



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

viele von Ihnen hatten nicht von Anfang an Zugang zu Computern, Smartphones oder dem Internet. Sie sind in einem späteren Lebensalter eingestiegen und mussten sich erst mit diesen Technologien vertraut machen. Anders als die sogenannten "Digital Natives", also jüngere Menschen, die in das digitale Zeitalter hineingeboren und damit aufgewachsen sind. Für sie gibt es für alles eine App und für alles andere eine Antwort aus dem Netz.

Das Selbstverständnis der jüngeren Generationen und das der heutigen Senioren geht ganz klar auseinander, denn für ältere Menschen kann die Nutzung neuer Medien deutliche Herausforderungen mit sich bringen. Auch sind nicht alle älteren Menschen technikaffin, sondern fühlen sich überfordert oder unsicher im Umgang mit dem Internet.

Umso wichtiger ist es, Unterstützung anzubieten und Seniorinnen und Senioren bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu helfen. Die Bereitstellung entsprechender Schulungs- und Lernmöglichkeiten spielen dabei eine wichtige Rolle.

Aber die Nutzung neuer Medien durch Seniorinnen und Senioren kann nicht nur als notwendiges Übel gesehen werden. Es gibt viele explizite Vorteile und einige Dinge, die es dabei auch zu beachten gilt. Was für den einen ein Segen ist, kann für einen anderen ein Fluch sein.

Die Bergischen Seniorenbeiräte möchte mit dem Seniorentag 2024 das Bewusstsein für die Vorteile, aber auch die Nachteile, die es natürlich gibt, schärfen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen informativen Tag.

Programm im kleinen Konzertsaal

Marco Lombardo vom WDR führt durch das Programm.

11:15 Eröffnung

Heike Herrig Vorsitzende Seniorenbeirat Solingen

Grußworte

Tim Kurzbach, Oberbürgermeister der Stadt Solingen

Karl-Josef Büscher Vorsitzender der Landesseniorenvertretung NRW e. V.

11:30 Digitalisierung: Segen und Fluch?

Erwin Knebel, Digitalpaten NRW / Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher im Kreis Mettmann e. V.

Karl-Josef Büscher Vorsitzender der Landesseniorenvertretung NRW e. V.

12:05 Digitalisierung in der Medizin und Pflege

Vertreter:in der solimed – Unternehmen Gesundheit und Dr. Michael Adam, Gründungsmitglied des Ärztenetzwerk BOHRIS e.V.

12:40 Digitalisierung und Mobilität

⇒ ÖPNV, eezy.nrw

Vertreter:in der go.Rheinland GmbH

13:15 Pause

13:45 Digitalisierung im häuslichen Umfeld (smart home)

 Einsatz von vernetzten, ferngesteuerten Geräten in Wohnräumen und Häusern Jürgen Langenhorst, Projektmanager, Gira - Giersiepen GmBH & Co. KG

14:20 Digitalisierung in der Medizin und Pflege

 virtuelle Arztbesuche, telemedizinische Betreuung

Ansprechpartner:in der solimed – Unternehmen Gesundheit und Dr. Michael Adam, Gründungsmitglied des Ärztenetzwerk BOHRIS e V

14:55 Gefahren der Digitalisierung (Internet)

→ Welche Gefahren gibt es und wie schützt man sich

Jürgen Eick, Kriminalhauptkommissar Cybercrime-Prävention Polizeipräsidium Essen

15:30 Digitalisierung: Segen und Fluch?

→ Resümee des Tages mit allen Beteiligten, Schlusswort

16:00 Ende der Veranstaltung



Informationsstände im Foyer 🕏

11:00 bis 16:00

Bergische Seniorenbeiräte

- die Bergischen Seniorenbeiräte stellen sich vor
- Informationen zu digitalen Schulungsangeboten für Seniorinnen und Senioren in den bergischen Städten
- direkte digitale Hilfe (z.B. bei Fragen im Umgang mit dem Smartphone)

Digitalpaten NRW, Digitale Pannenhilfe

→ Vorstellung Konzeption der Digitalpaten

Stadt-Sparkasse Solingen

→ Online-Banking

Angebote für Seniorinnen und Senioren vor Ort

- ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand Ein Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren. Aktive ZWARler zeigen, wie sie die Digitalisierung nutzen für ihre Öffentlichkeitsarbeit und Organisation.
- Seniorensicherheitsberatung Solingen-Wuppertal-Remscheid Informationen zu Fallen im Internet, Gefahren am Telefon Schutz vor Trickbetrügern
- Becker Robotics
 Der smarte Roboter als Helfer & Freund für Senioren/innen

Digitalisierung im häuslichen Umfeld

→ Produkte zum Ausprobieren/anfassen

Informationsstände im Außenbereich

11:00 bis solingen.digital

16:00

Infomobil



ÖPNV

innerhalb von Solingen Buslinien 681, 682, 683, 684, 686, 690, 692, 693, 695 bis Haltestelle Rathaus

Parken

Eingabe in das Navigationsgerät: Teschestraße, 42651 Solingen

Parkplätze am Theater und Konzerthaus 225 Plätze (Einfahrten Teschestraße)

Behindertenparkplätze

8 am Theater (Zufahrt über Burgstraße) und 4 am Konzerthaus (Zufahrt über P1) rund um die Uhr geöffnet, kostenlos

Parkplatz am Rathaus

169 Plätze (Einfahrt Potsdamer Straße)

Tiefgarage Rathaus

57 Plätze (Einfahrt Merianstraße 13)

Genauere Infos zur Anreise und Kosten unter: www.theater-solingen.de/ anfahrt-parken/





Seniorenbeirat Solingen

Geschäftsstelle (SD 50-4)

Rathaus Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Fon: 0212 290 - 5245

E-Mail: britta.simon@solingen.de

Seniorenbeirat Wuppertal

Geschäftsführung: Sozialamt 201.51

Sozialamt 201.51

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Fon: 0202 563 - 2336

E-Mail: gremien-201stadt.wuppertal.de

Seniorenrat Remscheid

Verwaltungsgebäude Rathaus Remscheid Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Fon: 02191 464 5350

E-Mail: seniorenrat@remscheid.de

Seniorenbeirat Radevormwald

Bachstrasse 19, 42477 Radevormwald

Fon: 02195 8988

E-Mail: wolf.r.winterhagen@t-online.de

Seniorenrat Mettmann

C/O Kreisstadt Mettmann Neanderstraße 85, 40822 Mettmann

Fon: 02104 808 4091

E-Mail: senioren rat.met tmann@gmail.com







Veranstaltungsort



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Getränke und Imbiss gegen Entgelt.

Eine Veranstaltung mit Unterstützung durch:













Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Soziales / Planungs-/Beratungsleistungen

Soziales/Planungs-/Beratungsleistungen, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Druck Klingenstadt Solingen, Druckerei

Stand 04/2024

Bildnachweis © Lumos sp - stock.adobe.com.com Gedruckt auf nach "Der Blaue Engel" zertifiziertem Papier.